

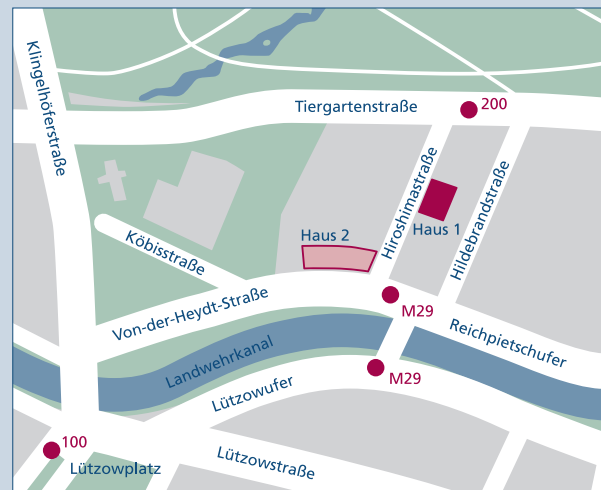
Verantwortlich:  
**Christos Katsioulis**  
**Marius Müller-Hennig**

Organisation:  
**Sandra Richter**  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Globale Politik und Entwicklung  
Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin  
Tel. 030 26935-7510  
Fax 030 26935-9246  
sandra.richter@fes.de

Veranstaltungsort:  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
→ **Haus 1**  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin

Fahrverbindungen:  
Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg  
Bus 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz  
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße  
*Vom Hauptbahnhof:*  
Bus M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit  
Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße  
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur  
Verfügung.

## Wegbeschreibung



*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.*

Zwischenbilanz: 22. Juni 2010, Berlin

## Wo stehen wir auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt?

Weichenstellungen durch den  
Nichtverbreitungsvertrag und die  
neue NATO-Strategie

EINLADUNG



## Zwischenbilanz: Wo stehen wir auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt?

**22. Juni 2010, 14.00 – 16.30 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin**

Hintergrund:

Im Jahr 2010 dominieren zwei Prozesse die globale sicherheitspolitische Agenda: Die Überprüfungs-konferenz zum Nichtverbreitungsvertrag für Nuklearwaffen (NVV) und die Entwicklung einer neuen NATO-Strategie. Beide Prozesse haben entscheidenden Einfluss auf die zukünftige Rolle von Nuklear-waffen und sind eng miteinander verknüpft. Eine Stabilisierung des Nichtverbreitungsregimes und eine gleichzeitige Reduzierung der Bedeutung von Nuklearwaffen im Strategischen Konzept der NATO, können die Vision einer atomwaffenfreien Zukunft (Global Zero) beflügeln. Vor diesem Hintergrund sollen die Ergebnisse der NVV Überprüfungs-konferenz sowie die ersten Entwürfe für die neue NATO-Strategie kritisch diskutiert werden.

14.00 Uhr

Begrüßung durch

**Dr. Roland Schmidt**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung

14.10 Uhr

***Abrüstung als globale Herausforderung***

**Jonas Gahr Støre**, Außenminister des Königreichs Norwegen

14.30 Uhr

Podiumsdiskussion:

***Beginn globaler Abrüstung oder Fortsetzung der Abschreckung:  
Nach den NVV-Verhandlungen und vor der neuen NATO-Strategie***

**Gernot Erler**, MdB, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

**Peter Gottwald**, Beauftragter der Bundesregierung für Abrüstung und Rüstungskontrolle

**Otfried Nassauer**, Direktor, Berliner Informationszentrum für Transatlantische Sicherheit

**Moderation: Andreas Zumach**, die tageszeitung, Genf

ca. 16.00 Uhr

Ende der Konferenz